



10. Oktober 2016

France Mobil am FAG

Vaihingen (my)

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) und das Institut français Deutschland haben mit Unterstützung der Robert Bosch Stiftung im September dieses Jahres wieder den Startschuss gegeben für zwölf französische Lektorinnen und Lektoren, die mit ihren von Renault Deutschland bereitgestellten Autos ein Jahr lang durchs Land fahren, um spielerisch für die französische Sprache und



Kultur zu begeistern.

Sie wollen den Schülern mit modernem und ansprechendem Material ein dynamisches und aktuelles Bild Frankreichs und der französischen Sprache vermitteln. Ziel ist es, den Schülern zu zeigen, was sie schon alles auf Französisch kennen und können. Selbstverständlich spielt der französische Charme und die

exotische Seite Frankreichs beim Besuch an den Schulen eine wichtige Rolle. „Französisch ist gar nicht so schwer!“, dürften sich die Fünftklässler vom Friedrich-Abel-Gymnasium gedacht haben, nachdem sie im Rahmen dieser Aktion eine Stunde „Schnupperfranzösisch“ erleben durften.

Benjamin Thurotte von France Mobil brachte den Jüngsten Zahlen bei, lehrte den Schülern die Farbennamen, wobei ihm seine blaue Brille eine gute Hilfestellung leistete, und ließ die Fünfer sogar ganze Sätze nachsprechen, und das alles im Handumdrehen. Voilà.

Damit dürfte das Interesse an der Fremdsprache wohl geweckt sein. Gelassen warten die FAG-Fünfer darauf, womit sie die Fachschaft Latein locken wird, haben doch die jüngsten FAG-Schüler erstmals seit Jahren erst nach der Klasse 5 die Wahl zwischen den beiden Fremdsprachen.

Opperiamur neque nimis sollicitemur!